



März 2016

## Pressemitteilung

### Köln-Roman „Vor dem Erben kommt das Sterben“ von Ulrike Blatter

Die Severinstraße in Köln erlangte 2009 traurige Berühmtheit durch den Einsturz des Kölner Stadtarchivs. Der Schmerz über dieses tragische Ereignis wurde begleitet von Wut und Unverständnis über Klüngel und Behördenversäumnisse. Stichworte, die auch nach den Ausschreitungen der Silvesternacht nichts von ihrer Brisanz verloren haben. Mit ihrem neuen Köln-Roman „Vor dem Erben kommt das Sterben“ lenkt die gebürtige Kölnerin Ulrike Blatter aber auch wieder den Blick auf das, was ‚Kölsche Art‘ eigentlich ausmacht: das pralle Leben im ‚Veedel‘, eine gelungene Mischung der Kulturen und ein nahezu unzerstörbarer Gemeinsinn. Als gewiefte Krimiautorin scheut sie allerdings auch nicht den Blick auf die dunkle Seite: Blanche, die halbseidene Wahrsagerin, kehrt 2008 nach Köln zurück. Inmitten von Immobilienschacher und rutschenden Fundamenten versucht sie ihr eigenes, nicht ganz legales Gewerbe aufzuziehen. In der reichen Witwe Sybille findet sie ein leichtes Opfer. Aber dann treibt Blanche ihr Spiel zu weit ... und nicht nur die Häuser bekommen Risse, sondern auch menschliche Beziehungen offenbaren ungeahnte Abgründe. Blanchés Weg führt sie immer wieder in Kölner Archive, und die Leserinnen und Leser erkennen, wie wichtig das kollektive Erzählen ist, damit eine Stadt nicht im wahrsten Sinne ihr Gedächtnis verliert. Mit diesem Roman ist Ulrike Blatter ein farbenprächtiger und wortmächtiger Bilderbogen gelungen, der nicht nur eine spannende Krimihandlung bietet, sondern auch einen Blick hinter Kölner Fassaden - ein Gesellschaftspanorama, das aktueller ist denn je. Vom Erlös des Buches geht ein Teil an die Stiftung Stadtgedächtnis. Außerdem sammelt die Autorin bei Lesungen Spenden für die Restaurierung der Archivalien des eingestürzten Historischen Archivs der Stadt Köln. Begleitend zum Start des Buches gibt es ein Gewinnspiel, bei dem man ein Buchpaket oder gar eine Wohnzimmerlesung mit der Autorin gewinnen kann.

Veröffentlicht bei neobooks ab Februar 2016, Link: [goo.gl/F7NE1H](http://goo.gl/F7NE1H)

#### Pressekontakt:

Dr. Ulrike Blatter  
Oderstr. 37  
78244 Gottmadingen  
Tel.: 07731-836501  
ulrikeblatter@aol.com  
www.ulrike-blatter.de

#### Zum Hintergrund:

Die Stiftung Stadtgedächtnis wurde am **27.07.2010** von den **vier Gründungstiftern** - der Stadt Köln, dem Land Nordrhein-Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland und dem Erzbistum Köln - ins Leben gerufen. Inzwischen unterstützen die Bundesrepublik Deutschland, das Kunsthaus Lempertz, die Freunde des Historischen Archivs der Stadt Köln e. V., der Landschaftsverband Rheinland und Herbert Bock die Stiftung als **Zustifter**. Die Stiftung steht unter der **Schirmherrschaft** des **Bundespräsidenten** der Bundesrepublik Deutschland, **Herrn Joachim Gauck**. Seit 01.04.2015 ist **Konrad Adenauer** neuer Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Stiftung Stadtgedächtnis. **Ziel, Auftrag** und Satzungszweck ist die **Generierung von Finanzmitteln** zur Restaurierung der Archivalien des am 03.03.2009 eingestürzten Historischen Archivs der Stadt Köln.

